

Fachveranstaltung „Elterngeld Plus – ein Plus für Väter?“

21.01.2015, 12.45 – 17.30 Uhr

Ort: NABU-Bundesverband, Charitéstr. 3, 10117 Berlin

Ablauf

Welt Café „Elterngeld Plus – ein Plus für Väter?“

12:45	Mittags- und Begrüßungsbuffet
13:30	Fachinput Elterngeld Plus +
14:15	Welt Café „Elterngeld Plus – ein Plus für Väter?“
16:15	Auswertung und Diskussion
17:30	Dank und Verabschiedung

Wir bitten um **Anmeldung** bis zum 16.1.2015 unter info@bundesforum-maenner.de

In den vergangenen Jahren haben Väter und Mütter in zahlreichen Befragungen immer wieder betont, dass sie sich eine partnerschaftliche Aufteilung von Erwerbs- und Familienarbeit wünschen, während dies in der Praxis häufig nicht umzusetzen ist. Insbesondere wenn kleine Kinder da sind heißt es: Papa geht (mehr) arbeiten und Mama bleibt zunächst zuhause, um später in Teilzeit wieder in den Beruf zurückzukehren.

Anfang November hat der Bundestag das ElterngeldPlus verabschiedet. Das Gesetz tritt am 1. Januar 2015 in Kraft und kann von Vätern und Müttern genutzt werden, deren Kinder nach dem 1. Juli 2015 geboren werden. Mit den Regelungen der ElterngeldPlus Gesetzes sollen Vätern und Müttern die Möglichkeiten gegeben werden die Partnerschaftsqualität zu erhöhen und wichtige Erfahrungen zu machen, wer in welchem Umfang für die finanzielle Absicherung der Familie verantwortlich ist und wer zuhause die Verantwortung übernimmt.

Die politisch Verantwortlichen in Bund und Länder sollten die verbleibende Zeit dazu nutzen, um die neuen Regelungen verständlich darzustellen und dafür offensiv zu werben.

Unternehmen sind aufgefordert, Mütter *und* Väter bei ihren neuen Aufgaben zu unterstützen, den Vereinbarkeitsbedarf bei Frauen *und* Männern anzuerkennen und nicht durch eine einseitig auf Männer bezogene Anforderungs- und Anwesenheitskultur die Re-Traditionalisierungstendenzen zu verstärken.

Dazu möchten wir mithilfe der Methode Welt Café erarbeiten, welche Chancen sich insbesondere für Väter eröffnen und was getan werden muss, damit sich die Wirkungen im angedachten Sinne entfalten können.

Aus der Perspektive von männerpolitischen Zugängen möchten wir präzisieren, wo wir im Kontext der Debatte stehen bezüglich:

- Vereinbarkeit, Partnerschaftliche Arrangements von Haus- Familien- und Pflege- und Sorgearbeit
- Vereinbarkeitsorientierte Unternehmenskulturen, Arbeitsverdichtung, „Gute Arbeitsbedingungen“
- Politische Unterstützungs- und Regulierungsstrukturen bezüglich einer verstärkten Pluralität der Familienformen, Partnerschaften und individueller Lebensentwürfe
- Gesellschaftliche Diskussion um „Normalarbeitszeit“ in der Lebensverlaufs- und Lebenslagenperspektive incl. der Diskussion um Alters- und Rentenversorgung, und der (ver-)geschlechtlichen Arbeitsaufteilung und -bewertung im Kontext von Pflege, Sorge.

Wir bitten um **Anmeldung** bis zum 16.1.2015 unter info@bundesforum-maenner.de

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen dieser Veranstaltung Foto-/Ton- und Filmaufnahmen für öffentliche und nicht-öffentliche Zwecke gemacht werden können.

Kontakt:

BUNDESFORUM MÄNNER Interessenverband für Jungen, Männer und Väter e.V.

Karl-Liebknecht-Straße 34 | 10178 Berlin | Telefon: 030 – 275 811 22 | Fax: 030 – 275 811 23

info@bundesforum-maenner.de | www.bundesforum-maenner.de

Eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes *Männer übernehmen Verantwortung* gefördert vom: